

Ausgabe 1

März bis
Mai 2025



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Mardorf –Schneeren



Foto: Kristina Schlingmann



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt schützt die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeinde- Brief



Ihr
VORPRUNG
Unsere Beratung

VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG
Am Schützenplatz 5
31535 Neustadt
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7
31535 Neustadt Hagen
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

www.vgh.de/hausmann.berger
neustadt@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



In dieser Ausgabe :

Nachgedacht	3
Einführung Pastor Marcus Krause	4 - 5
Danke für die Unterstützung - Rückblick auf die Vakanz	6
Infos von Pfarramt und KV	7 - 10, 12, 13
Einladung zum Kirchentag Mitte	11
7 Wochen ohne - Fastenaktion 2025	14
Einladung zum Weltgebetstag	15
Kleidersammlung für Bethel	16
Stellenausschreibung für eine/n Pfarramtsekretär/in und Friedhofsverwalter/in	17
Infos aus der Region Mitte	18, 19
Wir laden herzlich ein Bitte vormerken	20, 21
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025	22, 23
Unsere Gottesdienste	24, 25
Jugend-/Kinderseiten	26-29
Zum Geburtstag	30
Termine	31, 32
Freud und Leid	33
Wen finde ich wo? Impressum	34, 35
Apostelgeschichte zu Pfingsten	36

NACHGEDACHT NACHGEDACHT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Brücken verbinden Getrenntes. Sie spannen sich über tiefe Abgründe, über Flüsse, Eisenbahnschienen und Straßen.

Da gibt es große Brücken, wie die Golden-Gate-Bridge in San Francisco, und ganz kleine Brücken, wie auf dem Titelbild des Gemeindebriefs.

Doch eins haben sie alle gemeinsam: Sie schaffen Verbindung, ermöglichen die Fortsetzung eines Weges und ersparen oft lange Umwege.

Von „Brückenbauern“ sprechen wir auch im übertragenen Sinn und meinen damit Menschen, die eine Verbindung schaffen, die Verständigung möglich machen zwischen unterschiedlichen Kulturen zum Beispiel oder Meinungen. Solche Brücken von Mensch zu Mensch sind ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens.

Manchmal werden sie abgebrochen, weil man sich geärgert hat. Oder sie stürzen aus Enttäuschung zusammen. Aber sie können, Gott sei Dank, auch wieder aufgebaut werden durch die Hand, die einander gereicht wird, durch eine Umarmung oder ein gutes Wort, das zugesprochen wird.

In einem der Ich-bin-Worte sagt Jesus von sich – *ich bin der Weg, die Wahr-*

heit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich (Johannes 14,6). Warum eigentlich nicht „ich bin die Brücke“?

Denn „Brücken bauen“, das konnte er. Das Kreuz und sein Tod wurden zur Brücke zwischen Gott und uns Menschen. Jesus hat den Glauben gelebt, vorgelebt, tagtäglich, und so viele Brücken zwischen Mensch und Mensch erst möglich gemacht.

In einem Lied von Kurt Rommel heißt es: *Herr, gib mir Mut, zum Brückenbauen, gib mir den Mut zum ersten Schritt. Lass mich auf deine Brücken trauen, und wenn ich gehe, geh du mit. Ich möchte gerne Brücken bauen, wo alle tiefe Gräben sehn.*

Lasst uns doch gemeinsam Brückenbauer und Brückenbauerinnen in unserer Kirchengemeinde sein!

Ihr Pastor Marcus Krause

Wir haben einen neuen Pastor!

Einführungsgottesdienst Pastor Marcus Krause am 26. Januar 2025



Alle wollen den Neuen sehen und hören!





Feierliche Einsegnung
begleitet durch die
Kirchenvorstände
Mardorf-Schneeren und
Liebfrauen

Die erste Predigt,
mit Applaus!



Ein herzliches Willkommen von
beiden Kirchengemeinden
und Geschenke gab es auch
gleich

Danke für die Unterstützung, Danke für das Vertrauen

Am 26.01.2025 konnten wir endlich unseren neuen Pastor Marcus Krause in die Gemeinden einführen und nun kann er so richtig loslegen. Unser Superintendent Herr Müller-Jödicke nutzte dies auch, um einmal einen kurzen Rückblick auf die Vakanzzeit zu nehmen. Er richtete einen Dank an mich, wie gut und erfolgreich ich diese Vakanzzeit geleitet hätte. Ein solcher Dank freut und würdigt die geleistete Arbeit und gibt auch einmal Rückendeckung, dass nicht alle Ideen falsch waren.

Diesen Dank gebe ich aber ausdrücklich weiter! Allein habe und hätte ich dies nicht geschafft!

Vielen Dank an den alten und den neuen Kirchenvorstand! Wir alle sind in der Zeit gewachsen und offen für Neues, aber auch für einen vielleicht hier und da mal langsameren Gang nach der Vakanz. Vielen Dank an die Musiker, an das ganze Team des Kindergottesdienstes, an unsere Reinigungskräfte, an Küster, Küsterin und unseren Friedhofsgärtner. Danke an den Besuchsdienst in Mardorf, an die Helferinnen in den Küchen und an die Helferinnen der Gemeinденachmittage. Danke an die Austräger der Gemeindebriefe, den inoffiziellen Hausmeister in Mardorf, für das verlässliche Öffnen der Kapelle in Mardorf und den Krabbelgruppen für das junge Leben in unseren Gemeindehäusern. Danke den Teamern für die Unterstützung bei der Konfiarbeit und den Konfis für das Verständnis, dass nicht immer alles glatt lief. Viele Abstimmungen, Änderungen und Arbeitsverteilungen gab es mit den Sekretärinnen im Pfarrbüro. Neue Ideen, neue Aufgaben und wöchentlich die Frage, Wer macht was und bis wann?, wollten beantwortet werden. Auch hierfür ist ein deutlicher Dank auszusprechen.

Als Vakanzpastor wurde Volker Milkowski in der Rede von Herrn Müller-Jödicke bereits bedacht. Dies kann ich nur wiederholen. Danke Volker, für dein Wissen und deine unkomplizierte Hilfe. Und danke, dass wir auch abends, teilweise sehr spät, immer eine Abstimmung gefunden haben. Des Weiteren ist hier auch Christoph Bruns, als zwischenzeitlicher Vakanzpastor noch einmal zu nennen, auch er hat uns weitere und neue Sichtweisen geschenkt und uns begleitet, Danke dafür.

Nicht zu vergessen ist aber auch eine Person, die in unserer Gemeinde sehr viel gottesdienstliche Arbeit geleistet hat. Wir dürfen nicht vergessen, dass unsere Vakanzpastoren auch ohne Mardorf-Schneeren gut mit Arbeit und Terminen versorgt gewesen wären und daher nicht jeden Termin bei uns wahrnehmen konnten. Die Lücken, die bei uns durch Terminüberschneidungen entstanden sind und bei uns zu Ausfällen geführt hätten, hat Prädikant Holger Kipp ganz einfach und so herrlich unkompliziert aufgefangen, dass wir an so vielen Stellen gar nicht gemerkt haben, dass wir vakant sind. Vielen Dank für deine Zeit und Arbeit in unserer Gemeinde, Danke Holger! Und dies kann ich ja hier schon einmal verraten, der ein oder andere Sonntag wird ja auch weiterhin bei uns frei sein und dann werden wir gerne wieder von dir hören.

Schlussendlich gilt auch der ganzen Gemeinde und den freiwilligen Helfern in der Gemeinde ein Dank. Es gibt immer einen, den man um Hilfe fragen kann und das ist schön zu wissen.

Vielen Dank an alle.

Heiko Schwarz



Infos
vom Pfarramt und Kirchenvorstand
Veränderungen auf den Friedhöfen

Weitere Veränderungen auf den Friedhöfen haben Sie ja vielleicht schon gesehen. Wir sind dem vielfachen Wunsch nachgekommen und haben auf dem Friedhof in Mardorf Bäume gepflanzt. Außerdem haben wir entnommene Bäume in Schneeren ersetzt. Bei den Baumarten handelt es sich um Kugelahorn, Apfeldorn und Eiche.

Im Frühjahr sollen jeweils vier Sitz-Bänke in Mardorf und in Schneeren auf den Friedhöfen aufgestellt werden.

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. »

Monatsspruch MÄRZ 2025

Heimbetriebe Schneeren

Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

- Sozialpsychiatrische Wohnkonzepte in Niedersachsen -



- Ganzheitliche Versorgung im beschützten Rahmen
- Betreuung nach individuellen Förderplänen
- Reintegration in die Gesellschaft
- Vermittlung von Tagesstruktur und lebenspraktischem Training

Telefon (05036) 980-0 · Telefax (05036) 980-44 · www.heimbetriebe-schneeren.de

Heimbetriebe Schneeren gGmbH, Steinhorstweg 16, 31535 Neustadt

- Mitglied Gemeindepsychiatrischen Verbund der Region Hannover -

Neue Friedhofsgebührenordnung und Ergänzung der Friedhofsordnung

Für die Friedhöfe in Mardorf und Schneeren musste der Kirchenvorstand wieder die finanzielle Situation prüfen. Die letzte Anpassung gab es hierzu in Jahr 2020. Die allgemeine Steigerung der Preise und Lohnkosten machte eine Anpassung der Kosten notwendig. In diesem Zusammenhang haben wir auch die Kosten für die Plakette der Rasengrabstellen (185 €), die bisher gesondert in Auftrag gegeben werden musste, mit in die Gebührenordnung aufgenommen. Für die Rasengrabfelder wird es zukünftig nur noch eine Rechnung vom Kirchenamt geben und es fallen keine weiteren Kosten oder Wege für die Hinterbliebenen an. Sehr ärgerlich war es, dass bisher niemandem aufgefallen war, dass die Kosten für die Stelen an den Rasengrabfeldern in Mardorf und Schneeren nicht in den bisherigen Preisberechnungen enthalten waren. Dies war nun seit mehr als 10 Jahren nicht beachtet worden und die Kosten fielen immer dem Friedhof zur Last. Die verlorengegangenen Einnahmen können wir nicht nachholen und sie sind in die neue Berechnung auch nicht eingeflossen! Dennoch wird zukünftig ein nicht geringer Anteil der Investitionskosten mit jeder einzelnen Rasengrabstelle abzurechnen sein. Wenn Sie in die neue Gebührenordnung schauen, werden Sie dazu einen Investitionskostenanteil von 400 € pro Rasengrab finden. Zusammen mit den höheren Lohnkosten entsteht eine deutliche Kostensteigerung bei den Rasengrabstellen. Die Kosten für die Plakette fielen schon immer bei den Hinterbliebenen an, sind nun aber direkt mit eingerechnet und damit nur verlagert. Weiterhin sind nun auch Lohnkosten für die Friedhofsverwaltung mit eingerechnet.

Insgesamt fallen nun folgende Kosten an:

Reihengrabstätte:

- | | |
|--|-------------|
| a) Für Personen über 5 Jahre - für 30 Jahre : | 494,-- Euro |
| b) Für Kinder bis zu 5 Jahren – für 30 Jahre : | 394,-- Euro |

Wahlgrabstätte:

- | | |
|--|-------------|
| a) Für 30 Jahre - je Grabstelle- : | 657,-- Euro |
| b) Für jedes Jahr der Verlängerung je Grabstelle | 21,90 Euro |

Urnenwahlgrabstätte:

- | | |
|--|-------------|
| a) Für 25 Jahre - je Grabstelle - : | 392,50 Euro |
| b) Für jedes Jahr der Verlängerung je Grabstelle | 15,70 Euro |

Reihengrabstätte für Sargbestattungen im Rasenfeld:

- Ohne Pflegeverpflichtung für die Angehörigen,
für 30 Jahre einschließlich Friedhofsunterhaltungsgebühr: 2.021,-- Euro



Für die Plakette an der Stele:	185,-- Euro
Investitionskostenanteil, Stele:	400,-- Euro
Urnenreihengrabstätte im Rasenfeld:	
Ohne Pflegeverpflichtung für die Angehörigen – für 25 Jahre	
Einschließlich Friedhofsunterhaltungsgebühr:	1.230,--Euro
Für die Plakette an der Stele:	185,-- Euro
Investitionskostenanteil, Stele:	400,-- Euro
Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle je Bestattungsfall	168,-- Euro
Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle je Bestattungsfall:	393,-- Euro
Prüfung der Anzeige zur Aufstellung eines Grabmales:	12,-- Euro
Prüfung der Anzeige bei Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften	12,-- Euro
Friedhofsunterhaltungsgebühr, für ein Jahr je Grabstelle:	26,-- Euro
Die Änderungen in der Friedhofsordnung beziehen sich nur auf die Rasengrabfelder. Hier ist zum Einen vermerkt, dass nun die Plakette eingerechnet ist und nicht mehr von den Hinterbliebenen zu beschaffen ist. Zum Anderen wurde aufgenommen, dass auf den Rasengrabfeldern in den Wintermonaten Grab schmuck auf der Rasenfläche geduldet wird. Vom 01. November bis zum 31. März wird dies nun geduldet, da in dieser Zeit der Rasen nicht gemäht werden muss. Nach dem 31. März wird dies nicht mehr geduldet. Bitte nehmen Sie eventuellen Grabschmuck rechtzeitig weg. Bei neuen Beisetzungen haben die Kränze und Blumen auch weiter eine Karenzzeit.	

H Hahne Tagespflege
Mardorf

Raus
aus dem
Alltag!

Mein schönster Platz des Tages
Tagestreff für Senioren mit Blick
auf das Steinhuder Meer. Kostenfreien
Schnuppertag vereinbaren:
Tel. 0511 36736-1003
www.hahne-tagespflege.de/mardorf ★ ★ ★ ★ ★

**Traditionsunternehmen seit 1964 -
Ihr Ansprechpartner in
Mardorf, Neustadt und Umgebung**

 **POPPE**
BESTATTUNGEN

**Wir sind da ...
für die, die gehen
und die, die bleiben.**

Rund um die Uhr erreichbar
Tel. 05032 - 901 88 25
Leinstraße 8, 31535 Neustadt
www.bestattungen-poppe.de

**Inh. Maximilian Petzolt e. K.
Geprüfter Bestatter**

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Grünes Datenkonto

Was ist ein „Grünes Datenkonto“ und warum brauchen wir dies? Bereits seit mehreren Jahren stellt die Landeskirche die Möglichkeit zur Verfügung, dass sich die Kirchengemeinden mehr um das Thema Energie und Umwelt kümmern. Zur Erfassung und übersichtlichen Darstellung der Energiewerte gibt es eine Online-Anwendung, das „Grüne Datenkonto“ (so der Name). In diesem Konto können alle Gebäude erfasst werden und alle Verbräuche wie Strom und Wasser eingetragen werden. Voraussetzung ist natürlich, dass die Verbrauchswerte regelmäßig abgelesen werden. Für unsere 6 Gebäude werden alle Verbrauchswerte jeden Monat abgelesen und bereits übersichtlich dargestellt. Dies gibt dem Kirchenvorstand die Möglichkeit, Veränderungen oder Unregelmäßigkeiten in den Verbräuchen zu erkennen. So ist zum Beispiel die Leckage in der Wasserleitung im Pfarrhaus aufgefallen. Insgesamt liegen die Verbrauchswerte ab dem Jahr 2023 vor. Da nun in Zukunft die Baumittel weniger werden und Energie immer teurer wird, wird dieses Energiemanagement sicherlich eine große Rolle bei der Bewilligung von Zuschüssen spielen. Daher haben wir uns auf den Weg gemacht und eine Schulung zum „Grünen Datenkonto“ besucht. Wir werden also unsere Gebäude in dem grünen Datenkonto abbilden und die Verbrauchswerte dort eintragen. Auf dem Weg die Umwelt zu schonen und klimaneutral zu werden, können wir Unterstützung von der Landeskirche bekommen. Voraussetzung für eine Bewilligung von unterstützenden Mitteln ist eben dieses „Grüne Datenkonto“. Dies gehen wir also nun an.

**KOHLSCHMIDT
GRABMALE
GMBH
KRÄHER WEG 27
31582 NIENBURG
TEL 0800-22 313 22
GEBÜHRENFREI**

Seit über **100** Jahren
Meisterbetrieb

Kruse



Flach-u.Steildach
Abdichtungen
Bauklempnerei
Isolierungen

Bedachungen GmbH
www.kruse-bedachungen.de
Tel.: 05036/337 Fax: 05036/1414



Deutscher Evangelischer Kirchentag **Hannover 30. April – 4. Mai 2025**

Liebe Gemeindemitglieder,

wir möchten Euch herzlich dazu einladen, an einem ganz besonderen Ereignis teilzunehmen: dem Deutschen **Evangelischen Kirchentag in Hannover (31.04 - 04.05.2025)**.

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

Eintauchen in die Gemeinschaft Der Kirchentag ist eine einzigartige Gelegenheit, den Glauben in Gemeinschaft zu erleben. Tausende von Menschen aus ganz Deutschland und darüber hinaus kommen zusammen, um gemeinsam zu beten, zu singen und sich auszutauschen. Diese lebendige und herzliche Atmosphäre wird sicherlich auch Eure Herzen und Seelen erfüllen und Euch neue Impulse für Euren Glauben geben.

Vielfältiges Programm Das Programm des Kirchentages ist so vielfältig wie unsere Kirche selbst. Spannende Bibelarbeiten, tiefgründige Workshops, inspirierende Vorträge und mitreißende Gottesdienste bieten für jeden etwas. Besonders interessant sind die Angebote zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, die uns als Christen herausfordern und zu einem aktiven Glaubensleben ermutigen. Egal, ob Ihr an theologischen Diskussionen interessiert seid, eine musikalische Darbietung erleben möchtet oder neue Wege der Spiritualität entdecken wollt – der Kirchentag hält für jeden etwas bereit.

Praktische Informationen Die Teilnahme am Kirchentag ist eine wunderbare Gelegenheit für unsere Gemeinde, den Glauben zu vertiefen und miteinander eine bereichernde Zeit zu verbringen.

Aus diesem Grund hat der Kirchenvorstand 30 Tagesticket besorgt. Solange der Vorrat reicht, könnt Ihr welche der **kostenlosen Tagestickets (inklusive Fahrausweis der Üstra und Programm)** bei **Pastor Marcus Krause** (marcus.krause@evlka.de) bekommen. Und ggf. finden sich ja Gruppen, die gemeinsam auf den Kirchentag fahren, bspw. zur Bibelarbeit mit Margot Käßmann, einem Taizé-Konzert, oder einem gregorianischen Nachgebet! Das Programm könnt Ihr Euch unter <https://www.kirchentag.de/programm/> anschauen oder herunterladen.

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Besonders erwähnenswert

Wie jedes Jahr haben wir an Weihnachten und zum Altjahresgottesdienst die Kollekte für Brot für die Welt gesammelt. Seit nunmehr 66 Jahren engagiert sich Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen darin, den Hunger in der Welt zu beenden und für mehr Gerechtigkeit Sorge zu tragen. Dieses Jahr sind in Mardorf und Schneeeren insgesamt **1528,02 Euro** zusammen gekommen und damit noch einmal deutlich mehr als im Jahr 2024.

Vielen Dank für Ihre Spende!!!

Vieles kann mit diesen Spenden erreicht werden. Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Ihre Gabe hilft Brot für die Welt darin zu unterstützen, dass sich Menschen aus eigener Kraft ernähren und ihre Landwirtschaft den veränderten Bedingungen anpassen können.

Spendenkonto
Brot für die Welt
*DE10 1006 1006 0500 5005 00 Bank für Kirche
und Diakonie*

Brot
für die Welt

Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am:

13. März, 10. April und 08. Mai 2025

Wünsche, Anregungen und Kritik können gerne schriftlich eingebracht werden.



Infos**vom Pfarramt und Kirchenvorstand****Baumaßnahmen auf den Friedhöfen
in Schneeren und Mardorf**

In Schneeren wird der obere Weg in Angrenzung zu den städtischen Bäumen stellenweise zu reparieren sein, die Wurzeln der Bäume haben das Pflaster angehoben. Die Situation ist mit der Stadt bereits besprochen und die Baumaßnahmen sollen bald starten. In der Friedhofskapelle in Mardorf hat sich der Fußbodenbelag großflächig gelöst und droht zu einer Stolperstelle zu werden. Auch hierzu wird es im Frühjahr Baumaßnahmen geben. In der Zeit der Baumaßnahmen wird die Friedhofskapelle nicht für Trauerfeiern zur Verfügung stehen. Wir planen in dieser Zeit die Trauerfeiern in der Kapelle durchzuführen. Den weiteren Weg zur Grabstelle müssen wir leider in Kauf nehmen.

**Der Kirchenvorstand auf Klausurtagung**

Der Kirchenvorstand war im Februar auf Klausurtagung. Im schönen Harz, im Kloster Drübeck, bei gutem Essen und schönen Andachten in der Klosterkirche, haben wir sehr konstruktiv gearbeitet. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Selbst gebaute Papierflieger der Kirchengemeinde, die „Masch 1“, flogen unseren Zielen entgegen.



Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

edition  chrison

Foto: Aleksandar Nakic / Getty Images

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“



Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!

Wo? im Gemeindehaus in Schreier

Wann? 19.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen mit uns den Weltgebetstag mit einer Andacht und kulinarischen Kostproben von den Cookinseln zu begeben und ins Gespräch zu kommen.

Die Einladung zum Weltgebetstag für Frauen gilt auch den Männern!

Sie benötigen zur freien Entfaltung ihrer persönlichen Lebensqualität unterstützende Lebensbegleitung

mit Pflege und Betreuung.



Heuberg GmbH

Pflegeheim am Eichenbrink

Soziale Dienstleistungen

Psychosoziale Lebenshilfen

Tel.: 05036/98013 o. 924421

Wir können das !!!!



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. -luth. Kirchengemeinde
Mardorf-Schneeren**

vom 31. März bis 5. April 2025

Abgabestelle:

Schneeren:
Gemeindehaus, Küsterweg 1,
31535 Neustadt, 8-17 Uhr

Mardorf:
konnte nicht rechtzeitig geklärt werden,
bitte beachten Sie die Aushänge

- Was kann in den Kleidersack?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- Nicht in den Kleidersack gehören:
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



Christus



Mardorf

Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Mardorf – Schneeren

Zum
Guten Hirten

Schneeren

PfarramtsekretärIn & FriedhofsverwalterIn (m/w/d)

☞ 7,5 Wochenstunden, Entgeltgruppe 5 TV-L,
zum nächst möglichen Zeitpunkt

☞ Was wir uns wünschen:

- freundliches kommunikatives Auftreten,
- sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Freude an der Arbeit mit und für die Gemeinde
- Erfahrungen und Routine mit MS Office
- Freude am selbstständigen Arbeiten,
- Zuarbeit und Übernahme eigener Aufgabenbereiche
- Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für Veränderungen

☞ Was können wir bieten:

- unbefristete Anstellung
- junger, dynamischer im Aufbruch befindlicher Kirchenvorstand
- vielseitige, interessante Tätigkeit im Gemeindebüro und für die Friedhöfe
- Große Selbstständigkeit
- Gute Zusammenarbeit mit der Kollegenschaft

☞ Kontakt:

Dr. Heiko Schwarz
Mail: h.schwarz1@web.de
Tel. 01522-8727953

☞ Bewerbungsschluss:

12.03.2025

☞ Die Tätigkeit als Pfarramtsekretärin ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers angehört, für die Mitarbeit voraus.



Infos aus der Region Mitte

Karina Tiutiunnyk neue Diakonin für die Arbeit mit Jungen Erwachsenen im Kirchenkreis

Karina Tiutiunnyk stellt sich vor

Liebe Menschen,
ich bin gerne für junge Erwachsene in Neustadt-Wunstorf da – Leute zwischen 18 und Mitte-Ende 30.
Mein Schwerpunkt ist Angebote speziell für diese Altersgruppe zu schaffen: Diskussionen zu typischen oder heiklen Themen, theologische Vorträge, Meditationstreffen, Austausch über biblische Texte, Freizeiten... Gemeinsam als Persönlichkeiten und im Glauben erwachsen werden – sagt mir bitte einfach, auf welches Format ihr Lust habt.
Ich möchte mich in meiner Arbeit auch jungen Erwachsenen anschließen, die Orte in Neustadt-Wunstorf für sich und andere spirituell Suchende entwickeln – Kirchennahe und Distanzierte, religiös Interessierte und „religiös Unmusikalische“. Orte, an denen man sein, austauschen und bei sich bleiben darf. Und dort sollte unbedingt eine gemütliche Lichterkette hängen.
Ein ähnliches Projekt habe ich in meiner Heimatstadt Poltawa (Ukraine) etwa drei Jahre lang geleitet. Mit schon einem abgeschlossenen Lehramtsstudium habe ich die Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum (Wuppertal) gemacht. Danach folgten ein Anerkennungsjahr in der Vahrenwalder Kirchengemeinde (Hannover) und drei Jahre Seelsorge in Bayern (bei Geflüchteten und derer Helfenden).

Ich mag es, mich von Kleinigkeiten faszinieren zu lassen, komische Gedanken und Jesus.

Ich lese gerne und wandere im Genussmodus.

„Geimpft. Getauft. Verlobt.“

Bestimmt sehen wir uns bald!

Herzliche Grüße, Karina Tiutiunnyk



DRÄGER



Grabmale, Treppen
und Fußböden
aus Marmor, Granit
oder Werkstein

Tel. 0 50 37 / 9 87 34

Eberhardt
Bestattungen



Seit 3 Generationen an Ihrer Seite.

- Erd-, Feuer-, See- und Baumfriedensbestattungen nach ihren Wünschen.
- Persönliche Beratung zur Bestattungsvorsorge.
- Ihr professioneller Ansprechpartner in Mordorf, Rehburg-Loecum und rund um das Steinhuder Meer.



Wir sind immer für Sie da!
Telefon: 05037/12 22



Der Vorstand des Kirchengemeindeverbandes Mitte hat sich neu konstituiert

Seit dem Jahr 2009 arbeiten die vier Kirchengemeinden unserer Region zusammen im Kirchengemeindeverband Region Mitte. Über den Verband wird beispielsweise die Jugendarbeit organisiert, so läuft etwa das jährliche Konfirmandenferienseminar unter dem Dach der Region. Ebenso ist auch der Posaunenchor ein Projekt unserer Region.

Drei bis vier Mal im Jahr trifft sich der Vorstand, um über Belange der Region zu beraten. Ein halbes Jahr nach der Einführung der Kirchenvorstände ist am 7. Januar der Kirchengemeindeverband erstmals in neuer Besetzung zusammengekommen. Hier wurde der Vorsitz neu gewählt. Neuer Vorsitzender des Kirchengemeindeverbandes ist Pastor Dr. Sebastian Thier aus der Johannesgemeinde, zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Mathis Knigge aus der Kirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen gewählt.

Sebastian Thier dankte nach seiner Wahl Justus Jeep, der zuvor Vorsitzender war und nun aus dem Vorstand ausgeschieden ist, für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit. In Zeiten, in denen die finanziellen Mittel im kirchlichen Bereich immer knapper werden, wird sich der Vorstand mit den Finanzen sowie der Zukunft der kirchlichen Gebäude beschäftigen müssen. Allerdings möchte der Vorstand auch Impulse geben, um die Zusammenarbeit in der Region Mitte zu vertiefen.



Der aktuelle Vorstand des Gemeindeverbandes mit ihrem ehemaligen Vorsitzenden (von links nach rechts):

Mathis Knigge (Bordenau-Poggenhagen), Sebastian Thier (Johannes), Claus-Henning Bruns (Liebfrauen), Mariola Deike (Mardorf-Schneeren), Justus Jeep, Alida Griesse (Bordenau-Poggenhagen), Heiko Schwarz (Mardorf-Schneeren).

Zudem gehören auch noch Beate Peters (Johannes) und Leonie Schreiber (Liebfrauen) dem Vorstand an.

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Wir laden herzlich ein

Mittwoch, 14. Mai 2025 um 15.00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG

Am Mittwoch, den **14. Mai** wird zum Gemeindenachmittag mit Pastor Marcus Krause eingeladen.

Das Treffen beginnt **um 15 Uhr im Gemeindehaus Mardorf**. Wir werden miteinander einige Lieder singen, Kaffee trinken und Kuchen essen – Zeit für Gespräche und eine Andacht sind eingeplant. Aktuelle Themen aus der Kirchengemeinde können natürlich auch Zeit finden.

Himmelfahrt, 29. Mai 2025 um 11.00 Uhr

Konfi-Café

Wir laden herzlich ein zum Konfi-Café auf dem Kunsthandwerkermarkt in Mardorf. Ab 11 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (auch Torten) zugunsten des Konfirmanden-Ferien-Seminars der neuen Konfirmanden. Wir wollen damit die Fahrt unserer Konfirmanden nach Wagrain unterstützen und hoffen auf großen Hunger und nette Gespräche.

Da wir viele Kuchen und Torten brauchen werden, sind Kuchenspenden herzlich willkommen! Kuchenspenden können ab 9 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Eine kurze Information, wer was backen und uns so unterstützen möchte, hilft uns bei der Planung.

Wir bitten um eine kurze Mitteilung an Carola Wiebking (Tel. 0174-7102235)

oder an das Pfarramt.

Bitte vormerken:

Sonntag, 29. Juni 2025

Sommerkonzert mit dem Akkordeonorchester

Das Akkordeonorchester Schneeren wird am 29.06.2025 wieder eine musikalische Veranstaltung in der Kirche "Zum Guten Hirten" in Schneeren anbieten.

Bei hoffentlich gutem Wetter soll es eine schöne sommerliche Veranstaltung werden.

Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Wir laden herzlich ein



Nameless Voices singen in der Kirche "Zum Guten Hirten"

Es gibt Momente, in denen die Welt für einen Augenblick stillzustehen scheint und die Musik uns in eine andere Welt trägt.

Der Chor „nameless voices“ aus Bordenau lädt herzlich zu einem gottesdienstlichen Konzert in die Kirche in Schneeren ein.

Am **25. Mai 2025 um 17 Uhr** wird die Kirche zum Ort von Rhythmus, Melodien und guter Laune.

Auch im 21. Jahr des Chores arbeiten die Sänger mit ihrem langjährigen Chorleiter Andre Sitnow weiterhin an der musikalischen Weiterentwicklung. Im Repertoire werden Sie eine spannende Mischung aus Gospel-, Popmusik und noch einigen musikalischen Überraschungen finden, die Herzen berühren und Füße zum Mitwippen bringen wird.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Chorarbeit wird gebeten.

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die
Bäche sind vertrocknet. »

JOEL 1,19-20

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen in Mardorf 2025



Emma Breuer



Lio Nülle



Mila Kirchner

KONFIRMATION

AM 11. MAI

UM 10.00 UHR

IN DER SCHNEERENER KIRCHE

GLAUBE ABER IST:

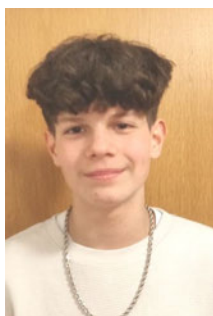
FESTSTEHEN IN DEM, WAS MAN ERHOFFT,

ÜBERZEUGTSEIN VON DINGEN, DIE MAN NICHT SIEHT.

Hebräer 11,1



Alina Schneider

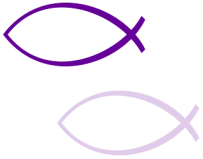


Henri Nülle

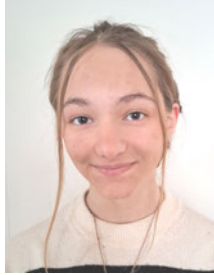




Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen in Schneeren 2025



Elea-Marie Preuss



Lisa Rabe



Emma-Marie Neikes



Mila Dale



Zoe Piepenschneider



Felix Reinhardt



Janne Meinen



Johanna Baldrich



Greta Wiebking



Finley Bruns

KONFIRMATION

AM 11. MAI

UM 10.00 UHR

IN DER SCHNEERENER KIRCHE

ZUM GUTEN HIRTEN





Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Freitag 07. März	19.00 Uhr Weltgebetstag Pastor Marcus Krause und Kirchenvorstand	
Sonntag 16. März	09.30 Uhr Gottesdienst Pastor Marcus Krause	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Marcus Krause
Dienstag 18. März		18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl Pastor Marcus Krause
Dienstag 25. März		18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl Prädikant Holger Kipp
Sonntag 30. März	09.30 Uhr Vorstellungs- und Begrüßungsgottesdienst der Konfirmanden Pastor Marcus Krause	
Dienstag 01. April		18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl Pastor Marcus Krause
Sonntag 06. April	09.30 Uhr Gottesdienst mit Lektoren-Bestätigung Lektor Wilfried Kahle	11.00 Uhr Gottesdienst mit Lektoren-Bestätigung Lektor Wilfried Kahle
Dienstag 08. April		18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl Pastor Marcus Krause
Karfreitag 18. April	09.30 Uhr Gottesdienst Pastor Marcus Krause	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Marcus Krause



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Ostersonntag 20. April	14.00 Uhr Gottesdienst Pastor Marcus Krause	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Marcus Krause
Sonntag 04. Mai	09.30 Uhr Gottesdienst Pastor Marcus Krause	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Marcus Krause
Samstag 10. Mai	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden Pastor Marcus Krause	
Sonntag 11. Mai	10.00 Uhr Konfirmation Pastor Marcus Krause	
Sonntag 25. Mai	17.00 Uhr Gottesdienstliches Konzert mit den „Nameless Voices“	
Christi Himmelfahrt 29. Mai		10.30 Uhr Andacht in der Kapelle, danach Konfi-Café am Gemeindehaus Pastor Marcus Krause
Sonntag 01. Juni		11.00 Uhr Regionaler Taufgottesdienst am Badestrand Pastor Marcus Krause

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben.
Johannes 11,25

Mit diesem Bibelvers wünscht der Kirchenvorstand allen gesegnete Pfingsten.

Aktuelles aus der Jugendarbeit



A-Team

- Für alle, die frisch konfirmiert sind
- Für alle, die Teamer*in werden wollen
- Für alle, die die Jugendleiter*in-Ausbildung (JuLeiCa) absolvieren möchten

*Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr
im Gemeindehaus Liebfrauen*

FWG – Freedom with God

- Für alle, die das A-Team schon absolviert haben und als Teamer*in im Konfirmand*innenunterricht eingestiegen sind
- Für alle, die Lust auf Gemeinschaft, spannende Themeneinheiten, Ausflüge und andere Aktionen haben

Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen

Teamer der Tafelrunde

- Für alle Teamer*innen aus den Gemeinden der Regionen Mitte und Nord

*Termine (etwa 1x im Quartal) und Infos zu den Themen und Aktionen über Instagram:
@evju.neustadtwunstorf*

Worship Night

- Für alle Teamer*innen aus den Gemeinden der Regionen Mitte und Nord
- Für alle, die die Andachten vom KFS und den Sommerfreizeiten vermissen
- Für alle, die eine Stunde lang singen, Gott loben und danken möchten und mit einem Gedankenstoß ins Wochenende starten wollen

Termine über Instagram: @evju.neustadtwunstorf

Ansprechpartner: Diakon Ulf Elmhorst, ☎ 05032-80 00 598
E-Mail: KFS.Neustadt@gmail.com

Infos zur Juleica:

<https://kkjd-neustadt-wunstorf.wir-e.de/juleica>

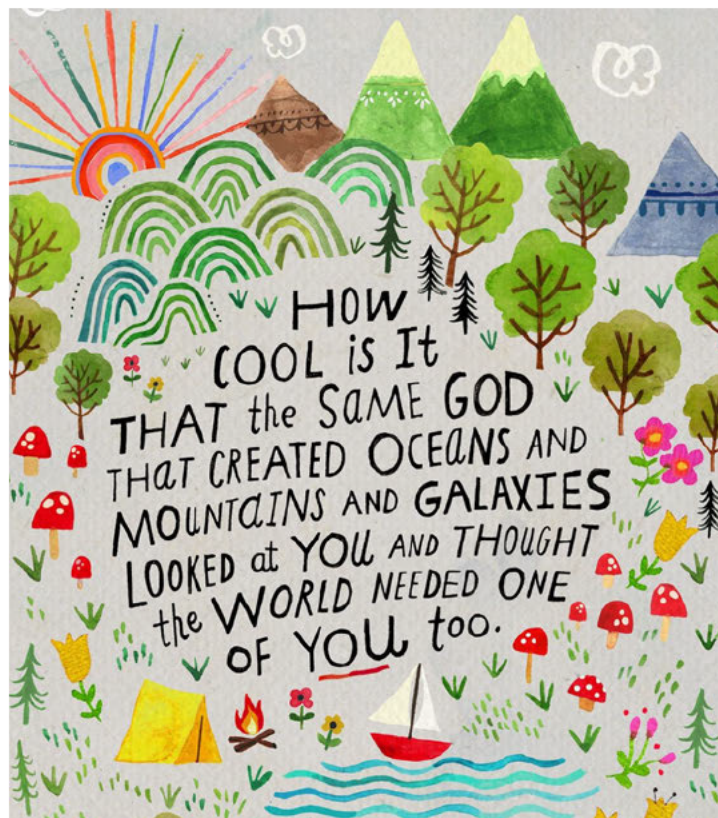
Kleine Erinnerung:

Für alle, die sich noch nicht zum Konfirmandenunterricht 2026 und/oder zum Konfirmandenferienseminar in Wagrain angemeldet haben!

Unter diesem Link bitte nachholen:

<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-konfirmand-innenzeit-2024-2026-und-zum-kfs-2025>

**WIR WÜNSCHEN ALLEN KONFIRMANDEN EINE
SCHÖNE KONFIRMATION
UND GOTTES SEGEN**



**DIAKONIESTATION
NEUSTADT**

Häusliche Alten- und Krankenpflege



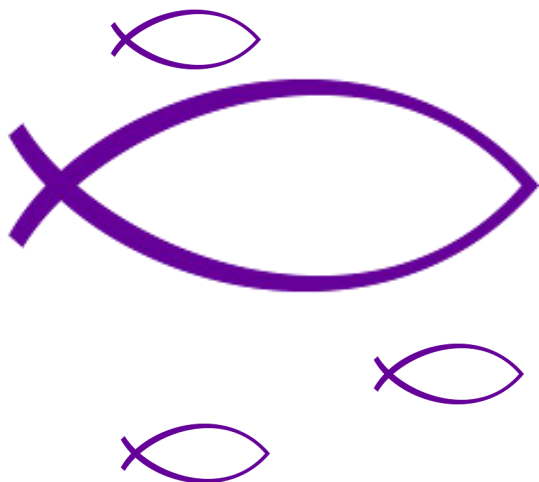
Unterwegs für Sie in Neustadts Stadtteilen

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Telefon: 05032 5994

info@dst-neustadt.de
www.dsth.de

@diakoniestationenHannover



Der Fisch war früher ein geheimes Erkennungszeichen der Christen. Denn auf Griechisch sind die Buchstaben eine Abkürzung für das Glaubensbekenntnis. Als Taufsymbold bedeutet der Fisch: Ich glaube an Jesus Christus.

HAUSBAU
UMBAUTEN
REPARATUREN
FLIESENARBEITEN
BAUSERVICE



STEFAN GLÄNZER • HAUPTSTR. 13A
31547 REHBURG-LOCCUM • OT MÜNCHEHAGEN
MOBIL: 0170/306 52 08
E-MAIL: GLAENZER-BAU@GMX.DE

Heinrich Thürnau

Garten- und Erdbau * Pflaster- und Pflegearbeiten *
Baumfällung * Kanalarbeiten * Sandplatten * Abbruch

Zum Fuhrenkamp 3
31535 Neustadt OT Mardorf
www.gartenbau-thuernau.de

Telefon 05036-2262
Telefax 05036-1567
Funk 0171-5310523





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist. Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Zum Geburtstag



*Deine Güte und Liebe werden mich mein Leben lang begleiten,
in deinem Haus darf ich für immer bleiben. (Psalm 23, 6)*

Wir gratulieren allen,
die im März, April und Mai
Geburtstag feiern
im Namen Ihrer Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren





ErgoDynamik Busch

Fahrräder nach Maß
Ergonomie-
und Rehaberatung
Behindertengerechte
Spezialfahrräder
Umbauten, Sonderzubehör
Werkstatt

Georg Busch

Schneeren Mardorf
Schneerener Str. 8 Mardorfer Str. 8
05036/9258 80 05036/9258 625

www.ergodynamik-busch.de

**Krankengymnastikpraxis
Hillmann**
Inh. Vera Kämmerer



Gemeinsam
geht's bergauf

Bobath & Vojta für Kinder u. Erwachsene
Manuelle Therapie
KG auf neurophysiologischer Basis
Kiefergelenkbehandlung
Manuelle Lymphdrainage
Cranio-sacrale und viscerale Therapie
Moorpackungen & Massage
Wärme- & Kälteanwendung
Hausbesuche möglich
Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 50 32 / 6 62 68
Leinstraße 56 • 31535 Neustadt



Termine

im ev. Gemeindehaus in Mardorf
Mardorfer Str. 12 A (neben der Kapelle)

Gemeindenachmittag	Am 14. Mai um 15.00 Uhr in Mardorf im Gemeindehaus mit Pastor Marcus Krause mit netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen	
Kinderkirche Mardorf	gemeinsam in Schneeren sonntags , 10.30 - 12.00Uhr 09. März Osterbasteln 06. April Die Ostergeschichte 18. Mai Himmelfahrt und Pfingsten Auskunft: Iris Kles	☎ 92 58 55
Krabbelgruppe	donnerstags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Auskunft: Kimberly Tahn	☎ 0162- 93 56 99 5
Konfirmanden	Wie vereinbart	



Wirtshaus Inselblick

Tel. 05036-9252282 - 0172-5120929

Parkplätze direkt am Haus vorhanden

Termine

im ev. Gemeindehaus in Schneeeren
Küsterweg 1

Kinderkirche Schneeeren und Mardorf	sonntags 10.30 - 12.00 Uhr Termine: 09. März Osterbasteln 06. April Die Ostergeschichte 18. Mai Himmelfahrt und Pfingsten Auskunft: Iris Kles	☎ 92 58 55
Gemeindenachmittag	Am 14. Mai um 15.00 Uhr in Mardorf im Gemeindehaus mit Pastor Marcus Krause mit netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen	
Konfirmanden	wie vereinbart	
Krabbelgruppen	donnerstags 10 Uhr Auskunft: Carina Bertram	☎ 0173- 9601429



Gasthaus
Asche

...mehr als traditionelle Küche

Über 125 Jahre überlieferte Tradition
Erleben Sie das neuartige Traditionsgasthaus,
in dem Sie eine regionale, saisonale und
frische Küche genießen können.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr
11.30 bis 21.30 Uhr durchgehend warme Küche
Montags Ruhetag

Am Brinke 4, 31535 Neustadt / Schneeeren

Tel.: (05036) 301

www.gasthaus-asche.de, info@gasthaus-asche.de

Krapf Grabmale

☎ 05032 / 14 15

Grabmale in
allen Ausführungen

Lindenstr. 99
31535 Neustadt





Menschen

aus unseren Gemeinden Freud und Leid

Wir freuen uns über die Taufen von



Schneeren	19.10.24	Mats Willi Heinrich
Schneeren	19.10.24	Lotte Hilde Heinrich
Schneeren	19.10.24	Ole Erik Heinrich
Schneeren	19.10.24	Anneke Bürger
Schneeren	19.10.24	Enrik Bürger
Schneeren	08.12.24	Theo Frenzel

Wir nehmen Abschied von



Mardorf	06.12.2024	Horst Martin	83 Jahre
Schneeren	07.12.2024	Walter Heyden	92 Jahre
Mardorf	18.12.2024	Renate Brase, geb. Struckmann	73 Jahre
Mardorf	02.01.2025	Andreas Ulrich Runtemund	63 Jahre
Mardorf	01.02.2025	Barb Meyer, geb. Stiegler	81 Jahre
Schneeren	15.02.2025	Margrit Runte, geb. Dill	82 Jahre
Mardorf	21.02.2025	Lise Felberdam, geb. Wiebking	95 Jahre

Wen finde ich **Wo?**

Dienste in Neustadt und im Kirchenkreis

Dienststelle für Sozialarbeit im Kirchenkreis	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	☎ 05032-65904
Ev. Lebensberatung	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	☎ 05032-61100
Kirchenamt	Stiftstr. 5, 31515 Wunstorf	☎ 05031-778-0
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr (kostenlos)	☎ 0800 - 111 0 111
Diakoniestation Neustadt gGmbH	Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt	☎ 05032 - 5994
Soziale Schuldnerberatung	Außenstelle Neustadt, An der Liebfrauenkirche 4	☎ 05032 - 62 05 5
Ambulanter Hospizdienst DaSein	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	☎ 05032 - 91 45 07

Herausgeber: Schneeren und Mardorf
Kirchenvorstand Mardorf - Schneeren
 Küsterweg 3, 31535 Neustadt a. Rbge.

Redaktion: Pastor Marcus Krause, Mariola Deike,
 Dr. Heiko Schwarz

Fotos: Kristina Schlingmann
 (andere Quellen sind angegeben
 oder vom Redaktionsteam)

E-Mail: kg.mardorf-schneeren@evlka.de
Web: www.mardorf-schneeren.wir-e.de
 www.region-mitte-neustadt.de

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei
 Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.500 Exemplare, 4 x jährlich

Spendenkonto: Kirchenamt Wunstorf Kto 2000 750 758
 BLZ 250 501 80 (Sparkasse Hannover)
 IBAN: DE30 2505 0180 2000 750 758
Stichwort: „1225 Spende“

Anzeigen: Mariola Deike, mariola.deike@posteo.de
Anzeigen-
Schluss: 01. Mai 2025

Adressen für Mardorf und Schneeren

Wen finde ich WO?

Pfarramt oder Kontakt über das Gemeindebüro  05036 - 566 E-Mail: kg.mardorf-schneeren@evlka.de	Pastor Markus Krause E-Mail: marcus.krause@evlka.de  0170 - 8041506	
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Mardorf-Schneeren	Dr. Heiko Schwarz, Alter Sandberg 28 E-Mail: h.schwarz1@web.de	 0152 - 28 72 79 53
Gemeindebüro <u>Sprechzeiten:</u>	Küsterweg 1 dienstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr kg.mardorf-schneeren@evlka.de	 566 Fax 924243
Küsterin Schneeren	Sophie Nehmer	 0172 - 35 34 84 2
Friedhofsangelegenheiten in Schneeren und Mardorf	Heinrich Bartling jun., Dr. Heiko Schwarz Andreas Wegener	 501  0152 - 28 72 79 53  2507
Land und Forsten in Schneeren	Heinrich Bartling jun.	 501
Küster Mardorf	Andreas Wegener	 2507
Vermietung Gemeindehäuser	Dr. Heiko Schwarz Ilseget Halbeck	 0152 - 28 72 79 53  0173 - 46 56 85 9
Schlüssel Gemeindehaus Mardorf	Christa Watermann	 2747



- TV - Video - HiFi
- Antennenbau
- Elektrotechnik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte

Meisterbetrieb
Harald Meyer

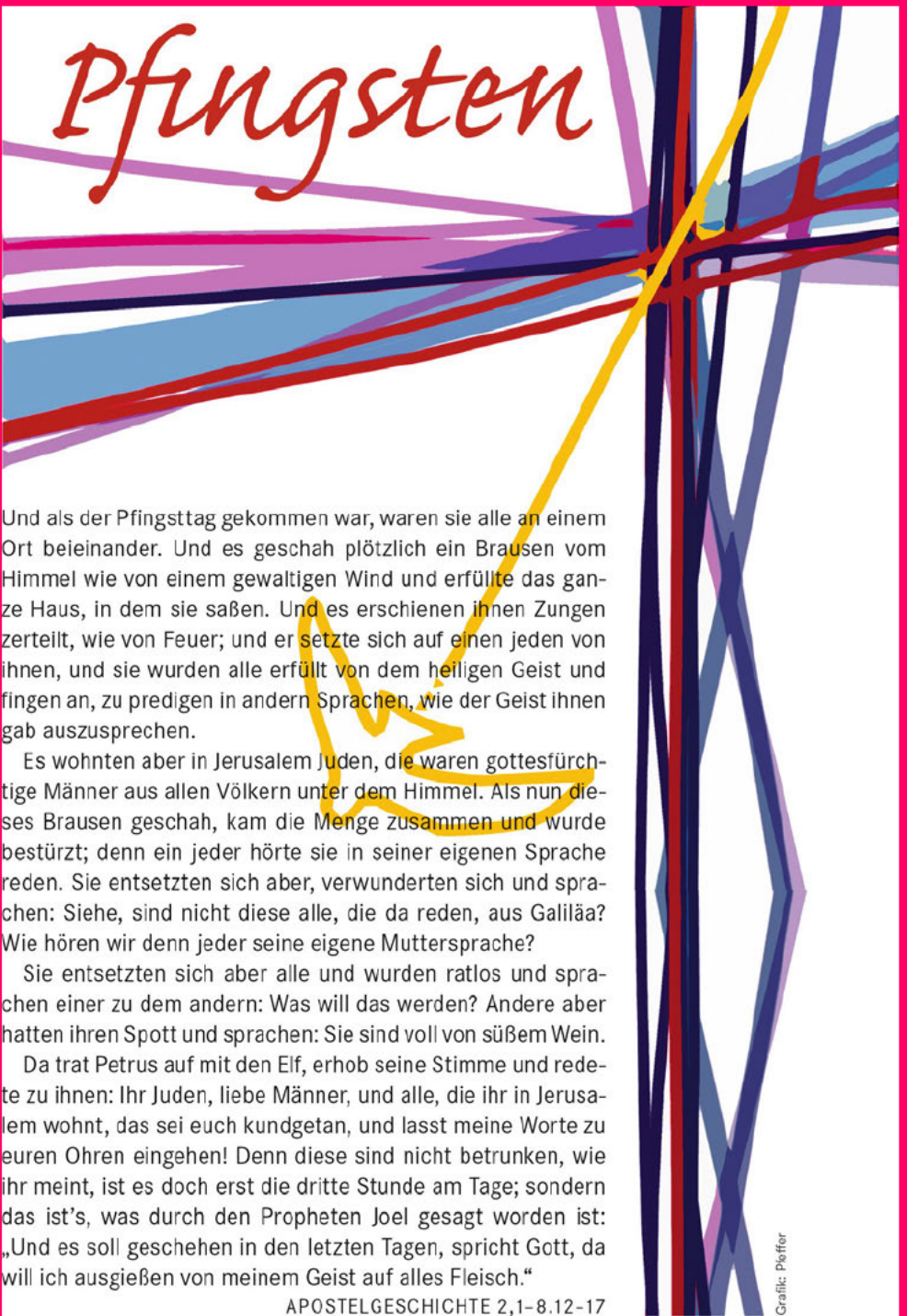
Radio- und Fernsehtechnik - Elektrotechnik

Reparatur - Beratung - Verkauf

Telefon: **05036 / 370**

Harald Meyer Kleiner Brink 1 31535 Neustadt O.T. Mardorf

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2, 1-8.12-17